

29.11.2018 14:00

Recht: Pharmaziedirektor Rappl, Praxis: Frau Otto-Trgo, Pharma: Prof. Schümann, BWL: Dr. Frankenheim

Recht:

Ich habe einen Beipackzettel von Capval Tropfen mit Noscapin von 1998 bekommen und hatte ein bisschen Zeit um es nach apothekenpflichtig/verschreibungspflichtig einordnen (Der Beipackzettel war so alt, dass weder eine Zulassungsnummer noch „verschreibungspflichtig“ drin steht). Er hat mir auch gesagt, ich könnte Gesetztestexte haben, wenn ich welche brauche.

Als Antwort hab ich ihm dann Verschreibungspflichtig, damit apothekenpflichtig genannt. Dann wollte er wissen, ob BtM oder nicht und wer legt den „BtM-Status“ fest und wonach das festgelegt wird. (Antwort kann ich nicht sagen er hat sie auch nicht selbst beantwortet). Wo Noscapin denn vorkommt? Welche weiteren Opium-Alkaloide es gibt? Sind die alle BtM? Ihm war da vor allem Codein wichtig und ausgenommene Zubereitungen.

Dann: Eichung. Welche Geräte müssen geeicht werden, wer eicht denn? Wem ist die Eichbehörde unterstellt? Der Physikalisch-Technischen-Bundesanstalt. Wo hat die ihren Sitz? Anscheinend in Braunschweig, da wo die Atomuhr ist.

Was muss neben Waagen noch geeicht werden? Woran erkenne ich wann geeicht wurde? Müssen Messkolben auch regelmäßig geeicht werden? (Ich hab gesagt, vor Verlassen des Werks, war aber scheinbar okay). Und noch was zur internen Kalibrierung von Waagen.

Die anderen:

- Integrierter Pflanzenschutz, irgendwas mit Bioziden
- Ausführlich einen BtM-Anforderungsschein einer Anästhesie-OP-Station, war aber korrekt ausgefüllt mit: Sufenta mite 10ml 100Amp, Sufenta epidur xyml 50Amp, und Dipidolor 28mg 50Amp.
Wo ich den typischen 2-Wochenbedarf nachgucke: In meiner BtM-Kartei
- Gefälschtes AM
- Kunde will ein ACC 200 aus der Türkei, er will genau das, kann ich das bestellen?

Allgemein fand ich den Teil eher unangenehm, es kamen seltsame Zwischenfragen („War das jetzt ne Frage oder ne Antwort?“) und der Prüfer hat eigentlich nie gesagt, ob die Antwort korrekt war und auch die Fragen die man nicht wusste nicht beantwortet.

Praxis:

- Allergie, Kundin will Cetirizin, hat allergische Rhinitis. Was gibt man ihr? Ich wusste nicht genau, worauf sie jetzt eigentlich hinauswill, das war relativ schwammig. Ich hab dann was zu Alternativen erzählt und dann noch zum Cortison Nasenspray. Unterschied saisonale und perenniale allergische Rhinitis.
- Kundin hat 1x wöchentlich MTX 7,5mg für juvenile Arthritis, kriegt jetzt Rp mit 3xtgl Ibu 600. Ist das okay? Nee, schlecht für die Niere, welche Alternativen? Paracetamol, Metamizol, Opidide
- Blutzuckermessung in Apotheke: Welche Voraussetzungen (Hep B Impfung), wie führe ich es durch, kurz zu Insulin-Grenzwerten, wann Kunden zum Arzt schicken?
- Ältere Patientin kommt in die Apotheke und will Ginkgo und „das Schlafmittel aus der Werbung“. Gibt es da ein Problem?

Die anderen:

- 67 Jährige kriegt Amitriptylin 50mg ret, und soll jetzt Roxithromycin bekommen, hat zusätzlich Herzprobleme. Geht das gut? → QT-Zeit Verlängerung und Herzrhythmusstörungen
- HandiHaler erklären, Kurz Unterschiede zum DA

- Patientin mit Alendronsäure, Ca/VitD3-Kautabletten und Fe: Beratungshinweise, welche besondere Diät soll sie einhalten?
- BMI, Diät zur Gewichtsreduktion, welche Formen gibt es
- Insulinarten
- ...

Die Stimmung war auch eher unangenehm, ich wusste nie worauf sie genau hinauswill oder was sie hören will (hat sie aber auch nie gesagt).

Pharma:

Klassisches Schema: „Machen Sie mir Angst mit Nebenwirkungen“ – sehr angenehmer und lockerer Prüfer, ihm reichen oft Stichworte statt langen Erklärungen, weil er selber auch einiges erzählt.

Ca-Antagonist – Iod – Schocklage

ACE-Hemmer – Eisen – Stromunfall

Paracetamol – Selen – Nochmal Schocklage

BWL:

Umsatzsteuer rauf und runter:

Was ist es für eine Art von Steuer? Was wird besteuert? Wie viel? (Achtung: Lebensmittel: 7%!, Dienstleistungen 19%) Wo ist die verankert? (Einkommensteuergesetz) Wer muss die Steuer abführen? Wie wird das gemacht? Monatlich ans Finanzamt. Dann das mit dem Vorsteuerabzug: Bekomme ich Geld vom Finanzamt oder muss ich was zahlen? (Ich mach ja Gewinn, also zahle ich was) Wann bekomme ich denn mal Geld zurück? (Bei größeren Investitionen in die Einrichtung oder Renovierung zb). Wie ist das mit ausländischen Kunden? Zahlen trotzdem, bekommen Geld am Flughafen zurück. Für welche Länder gilt das? Drittstaaten

Die anderen:

- Bilanz eines Apothekenkaufs (recht simpel und einfach gehalten), dabei Anlage-/Umlaufvermögen, derivativer Firmenwert, Verbindlichkeiten, AfA erklären
- Ein völlig ausgebliehener Beleg einer Tankstelle, kann ich den in der Bilanz angeben? Nein, ist wertlos
- ...

Alles in allem war es ganz in Ordnung, wir haben alle bestanden. Prüfung hat etwa 2h20 gedauert und dann noch ca. 10 Min Beratung der Prüfer bis zur Notenbekanntgabe. Viel Erfolg euch allen! Stresst euch nicht, es wird relativ fair bewertet ☺